



Prof. Dr. Pascal Grolimund, LL.M., Advokat

Frühjahrssemester 2022

Internationales Privatrecht (MLaw)

23.06.2022

Dauer: 60 Minuten

Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst (ohne dieses Deckblatt) 1 Seite und 3 Aufgaben.

Hinweise zur Bewertung

Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	2 Punkte	10% des Totals
Aufgabe 2	8 Punkte	40% des Totals
Aufgabe 3	10 Punkte	50% des Totals
Total	20 Punkte	100% des Totals

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



1. **Wie beurteilen Sie unter dem IPRG ein ausländisches Erbrecht, welches die Erbberechtigung von der Konfession der potentiell erbberechtigten Person abhängig macht?**

Bitte beantworten Sie diese Frage in wenigen Sätzen. (2 Punkte)

2. Verkäufer V (mit Sitz in Deutschland) hat Käufer K (mit Sitz in Zürich) 4 landwirtschaftliche Maschinen unter vertraglichem Eigentumsvorbehalt verkauft und vor 30 Tagen von Deutschland in die Schweiz geliefert. Gemäss vertraglicher Abmachung bleibt V – gemäss deutschem Recht gültig – Eigentümer der Maschinen, bis K den Kaufpreis bezahlt hat. K hat nun umgehend 2 der Maschinen an P mit Wohnsitz in Liestal, Kanton Basel-Landschaft, weiterverkauft, V den Kaufpreis aber nicht bezahlt. Nunmehr ist V an den Endabnehmer P gelangt und verlangt sein Eigentum heraus.

Wie ist die Rechtslage? (8 Punkte)

3. F und M, welche beide im französischen Elsass wohnen, wurden vor einigen Wochen in Mülhausen (Frankreich) geschieden. M hat während der Ehedauer stets im grenznahen Basel gearbeitet und verfügt über ein grösseres Pensionskassenguthaben bei der Schweizer Vorsorgeeinrichtung X in Zürich. Das französische Scheidungsgericht hat M zu einer Entschädigungszahlung im Umfang eines $\frac{1}{4}$ dieses Guthabens an F verpflichtet. F ist damit nicht zufrieden, und fragt sich, ob ihr nicht weitergehende Ansprüche zustehen.

Wie ist die Rechtslage? (10 Punkte)